

Medienmitteilung vom 17. Juni 2021

Bebbi-Bryys einmal anders: Herzog und de Meuron pflanzen Bäume für die Zukunft

Die Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron, Bebbi-Bryys-Träger 2020/21, setzen ihren Preis für den Hardwald ein – mit einer Baumpflanzaktion. Der Stadtwald hat stark unter der Trockenheit der letzten Jahre gelitten.

Alle zwei Jahre verleiht die Bürgergemeinde Persönlichkeiten, die sich um die Stadt Basel besonders verdient machen, den Bebbi-Bryys. Die aktuellen Preisträger heissen Jacques Herzog und Pierre de Meuron. Der Bürgerrat würdigt damit ihre herausragenden Verdienste als in Basel und weltweit tätige Architekten. Mit ihren architektonischen Meisterwerken tragen Herzog und de Meuron den Namen der Stadt in alle Welt.

Da die offizielle Feier im Stadthaus mit anschliessendem Fest trotz Verschiebungen nicht stattfinden konnte, haben Herzog und de Meuron entschieden, stattdessen eine Baumpflanzaktion zu ermöglichen. Rund eine Hektare Wald konnte diesen Frühling der Forstbetrieb der Bürgergemeinde im Hardwald mit hitzeresistenten Bäumen, vorwiegend Traubeneichen, aufforsten. Der bei der Bevölkerung beliebte Wald vor den Toren der Stadt hat in den letzten Jahren stark unter der Trockenheit gelitten – tausende Bäume starben ganz oder teilweise ab und mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Gestern Abend haben Jacques Herzog und Pierre de Meuron mit dem gemeinsamen Pflanzen einer Traubeneiche die Aufforstaktion in kleiner Runde feierlich abgeschlossen. Die Preisträger betonten die Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit der Aktion im Rahmen des diesjährigen Bebbi-Bryys.

Bild im Mailanhang (Jacques Herzog und Pierre de Meuron pflanzen den letzten Baum der Bebbi-Bryys-Aufforstung. Foto: Dominik Plüss)

*Weitere Auskünfte erteilt:
Daniel Müller, Direktor Zentrale Dienste, 061 269 96 18*

Vielen Dank für Interesse und Veröffentlichung.